

**Initiativantrag**  
**der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags**  
**betreffend das**  
**Landesgesetz, mit dem die Oö. Gemeindeordnung 1990 geändert wird**

**Gemäß § 25 Abs. 6 der LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Mit der Oö. Gemeinde-Bezüge-Novelle 2018, LGBl. Nr. 92/2018, wurden unter anderem die Aufwandsentschädigungen für die 1. Vizebürgermeisterinnen und Vizebürgermeister an die geänderten Bürgermeisterbezugshöhen angepasst.

Um zu gewährleisten, dass die 1. Vizebürgermeisterinnen und Vizebürgermeister hinsichtlich der Höhe ihrer Entschädigung den Fraktionsobleuten wieder zumindest gleichgestellt sind, ist eine korrigierende Anpassung der Prozentsätze (Anhebung um 1 %) – auch im neuen System ab 2021 - erforderlich.

Die unterzeichneten Abgeordneten beantragen, der Oberösterreichische Landtag möge das Landesgesetz, mit dem die Oö. Gemeindeordnung 1990 geändert wird, beschließen.

Linz, am 29. Jänner 2019

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

**Hingsamer, Kirchmayr, Hattmannsdorfer, Manhal, Dörfel, Höckner, Raffelsberger, Pühringer, Kölblinger, Rathgeb**

**Landesgesetz,  
mit dem die Oö. Gemeindeordnung 1990 geändert wird**

Der Oö. Landtag hat beschlossen:

**Artikel I  
Änderung der Oö. Gemeindeordnung 1990**

Die Oö. Gemeindeordnung 1990 (Oö. GemO 1990), LGBl. Nr. 91/1990, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 92/2018, wird wie folgt geändert:

- 1. Im § 34 Abs. 2 erster Satz Z 1 wird die Wendung „13 %“ durch die Wendung „14 %“ ersetzt.*
- 2. Im § 34 Abs. 2 erster Satz Z 1 wird die Wendung „14 %“ durch die Wendung „12 %“ ersetzt.*

**Artikel II  
Inkrafttretens- und Übergangsbestimmung**

(1) Art. I Z 1 tritt rückwirkend mit 1. Jänner 2019 in Kraft.

(2) Art. I Z 2 tritt am 1. Oktober 2021 in Kraft und ist auf die jeweiligen Mandatarinnen und Mandatare erstmals ab dem Tag ihrer Angelobung anlässlich der allgemeinen Wahlen auf Grund des Ablaufs der Wahlperiode im Jahr 2021 anzuwenden. Bis zu diesem Zeitpunkt ist § 34 Abs. 2 Z 1 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990, auf Mandatarinnen und Mandatare, die während der im Jahr 2021 ablaufenden Wahlperiode angelobt wurden, bis zum Ende ihrer Funktionsperiode jeweils in der bis zum 1. Oktober 2021 geltenden Fassung weiterhin anzuwenden.